# Leistungs bericht Ausgabe

Kreis Warendorf



# Leistungsbericht Ausgabe 2006

#### **Kreis Warendorf**

#### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2006

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2005, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)
     finanziert werden. Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet,
     die über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV), eine
     Tochtergesellschaft des LWL, finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).

Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.

Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen (ohne Mittel der WLV) wurden rd. 85 % regionalisiert.

# Inhalt

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	Sozia	les, Pflege und Rehabilitation	
	1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch BehinderteS.	
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und GehörloseS.	
	1.3	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	
	1.4	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	
	1.5	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der AltenpflegeS.	1
2.	Förde	rschulen und Schulen für KrankeS.	8
3.	Juger	ndhilfe	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	
	3.3	Förderung der Jugendarbeit	
	3.4	Förderung der Erziehung in der Familie	(
4.	Integr	ationsamt / Hauptfürsorgestelle	
	4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	
	4.2	Kriegsopferfürsorge	12
5.	Lande	esbetreuungsamtS. 1	13
6.	Kultur		
	6.1	Denkmalpflege	
	6.2	Archivpflege	
	6.3	Museumspflege	
	6.4	Kulturförderung	
	6.5	Landschafts- und BaukulturS. 1	1 /
7.	Unter	nehmensbeteiligungen	
	7.1	KraftverkehrS. 1	
	7.2	EisenbahnS. 1	18
Ausg	aben ii	nsgesamtS. 1	18
Lan	decha	ıftsumlage	1 (
Laii	uscila	intourinage	ıč
Arb	eitsplä	<b>ätze</b>	)(

1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation	S. 21
2.	Jugendhilfe	S. 22
3	Kultur	S 23

			Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
			€	€/EW	durcii
1.	Soziales, Pflege und Rehabilitation				
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelis Behinderte mit Wohnort im Kreis Warendorf als überörtlicher Sozialhilfeträger	sch	47.816.864	1) 168,59	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:				
•	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		43.130.338	152,06	
	(insbesondere Betreuung in Werkstätten behinderte Menschen, Unterbringung in st nären Wohneinrichtungen und ab 01.07.200 ambulant betreuten Wohnen)	tatio-			
	Im Kreis Warendorf wird ein breitgefächertet treuungsangebot für behinderte Menschen v halten. Der größte Teil der Plätze wird dabe LWL finanziert. Das Angebot umfasst im einze	orge- i vom			
	Stationäres Wohnen	813			
	Ambulant betreutes Wohnen 2)	154			
	Werkstätten für behinderte Menschen Heilpädagogische Kindertageseinrichtungen und Schwerpunkteinrichtungen <sup>3)</sup>	991 114			
	Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	20			
	Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen <sup>2)</sup>	-			

Netto-Ausgaben: 43.847.965 € / 154,59 €/EW (Eigenmittel)
 Anzahl betreuter Menschen
 ab 01.01.2006 in Zuständigkeit des Landesjugendamtes

	Ausgaben l	Ausgaben brutto	
	€	€/EW	durch
<ul><li>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für</li><li>720 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf</li></ul>	2.382.977	8,40	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 478 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 118 Hilfe für Gehörlose 124			
1.3 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	479.347	1,69	Eigenmittel
Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel beziehen sich daher auf frühere Förderzeiträume.			
In den Kreis Warendorf sind Mittel geflossen für:			
<ul> <li>Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege- einrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.07.2003)</li> </ul>	-	-	
<ul> <li>vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001)</li> </ul>	479.347	1,69	

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
.4 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Warendorf	49.000	0,17	
davon:			
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)</li> </ul>	12.000	0,04	
<ul> <li>Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)</li> </ul>	-	-	
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	37.000	0,13	Landesmittel auß halb des Hausha
Gehörlosenzentrum Minden	-	-	
Blindenhörbücherei Münster	-	-	
Beratungsstellen für Gehörlose	-	-	Eigenmittel
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	

	Ausgaben I	orutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
<ul> <li>1.5 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege  Durch das Inkrafttreten des Bundesaltenpflegegesetzes zum 01.08.2003 ist die Finanzierung der Ausbildungsvergütung für Altenpflegekräfte neu geregelt worden.  Falls die Ausbildung jedoch vor diesem Stichtag begonnen wurde, ist nach altem Recht weiterhin der LWL verpflichtet, eine Ausbildungsvergütung zu zahlen. Finanziert wird diese nach wie vor im Umlageverfahren.</li> <li>Im Kreis Warendorf sind 3 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 143 Auszubildende in 11 Kursen gezahlt:</li> </ul>	1.527.555	5,39	Umlage von Altenpflegeein- richtungen
Soziales, Pflege und Rehabilitation insgesamt	52.255.743	184,24	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
2.	Förderschulen und Schulen für Kranke			
	100 Mädchen und 178 Jungen mit Wohn- ort im Kreis Warendorf besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förder- schule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	2.954.668 1	10,42	rd. 70 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen nach Förderschwer- punkt teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 32 Förderschwerpunkt Hören 48 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 28 Förderschwerpunkt körperliche 151 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 19			

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 2.154.524  $\in$  / 7,60  $\in$ /EW (Eigenmittel)

		Ausgaben k	Ausgaben brutto	
		€	€/EW	durch
3.	Jugendhilfe			
	Das Landesjugendamt unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).			
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher wer- den im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Warendorf (ohne integrative Erziehung)	14.579.998	51,40	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 153 behinderten Kindern in 69 Kinder- gärten (Standort Kreis Warendorf)	979.934	3,46	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

	Ausgaben k		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	duicii
3.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Warendorf)  Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.  Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	377.804	1,33	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
3.4 Förderung der Erziehung in der Familie  Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	1.508.799	5,32	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungssteller	249.231	0,88	
<ul> <li>Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen</li> </ul>	586.933	2,07	
<ul> <li>Frauenberatungsstellen</li> </ul>	162.768	0,57	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	262.499	0,93	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	247.368	0,87	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	-	-	
Jugendhilfe insgesamt	17.446.535	61,51	

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben	Ausgaben brutto	
		€	€/EW	durch
ŀ.	Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
l.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe  Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.  Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von der örtlichen Fürsorgestelle im Kreis Warendorf.  Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:	1.143.013	4,03	Zahlung aus Au gleichsabgabe
	Arbeitgeber im Kreis Warendorf	707.680	2,50	
	<ul> <li>Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Warendorf</li> </ul>	105.673	0,37	
	<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Warendorf</li> </ul>	329.660	1,16	
	Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2005 in Westfalen-Lippe 6,6 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 4,0 % (Bezirk der Arbeitsagentur Ahlen, der identisch ist mit dem Kreis Warendorf)			

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

€ 4.335.677	€/EW 15,29	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedlicher
4.335.677	15,29	Kriegsopferfürsorge werden je nach ge-
		Stellen finanziert. Ne- ben Pflegekassen und Sozialleistungsträgert trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land
2.316.405	8,17	und vom LWL aufge- bracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
523.205	1,84	
5.478.690	19,32	
	523.205	523.205 1,84

				Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	duicii
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Warendorf	6.230	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	78.141.866	275,51	

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	durcii
6.	Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
6.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenk- mälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmal- pflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf	24.185	0,09	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	13.552	0,05	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	-	-	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	10.633	0,04	rd. 98 % Lande mittel im Haush
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			rd. 2 % Eigenmi
	<ul> <li>die Wegekapelle (Natorp 20) in Drensteinfurt</li> <li>das Schloss Vornholz in Ennigerloh</li> <li>das Wegekreuz (Müssingen 21) in Everswinkel</li> <li>Schürenstr. 6 in Sassenberg</li> </ul>			

		pen brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	durcii
<ul> <li>St. Ludgerus in Sendenhorst</li> <li>der Bildstock am Kardinal-von-Galen-Platz in Telgte</li> <li>das Wegekreuz am Hof Nünning in Telgte</li> <li>das Hochkreuz auf dem Friedhof (Dechant-Wessing-Str.) in Warendorf sowie</li> <li>Grabungen in Beckum und Oelde</li> </ul>			
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Warendorf und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.  Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Diplingenieure zur Verfügung.  Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.			
6.2 Archivpflege			
Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eige- ner Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Im Kreis Warendorf hat der LWL zur Erhal tung und Einrichtung von Archivbeständer einen Zuschuss an die Stadt Drensteinfur gezahlt in Höhe von:		60 0,02	Eigenmittel

	Ausgaben	brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
6.3 Museumspflege			
Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentations- und Restaurierungsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.			
Die Zuschüsse an			
<ul> <li>das Haus Nottbeck in Oelde</li> <li>das Museum Heimathaus Münsterland in Telgte und</li> <li>das Museum Abtei Liesborn in Wadersloh</li> </ul>			
betragen:	3.584	0,01	Eigenmittel
6.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Warendorf betragen:	3.549	0,01	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>die Freilichtbühne Stromberg</li> <li>die Haus Nottbeck GmbH und</li> <li>die Entwicklungsgesellschaft ,Regionale 2004</li> </ul>			

	Ausgaben k		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	durcii
6.5 Landschafts- und Baukultur	-	-	
Der LWL unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förde- rung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.			
davon:			
<ul> <li>Naturparkförderung</li> </ul>	-	-	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
• GARTENREICHes Westmünsterland Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.	_	_	70 % Landesmittim Haushalt, 30 % Eigenmitte
Kultur insgesamt	37.878	0,13	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
7.	Unternehmensbeteiligungen				
7.1	Kraftverkehr				
	Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Kreis Warendorf beteiligt ist	18.260	0,06	Eigenmittel (Mitte der WLV <sup>1</sup> )	
7.2	Eisenbahn				
	Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH, an der der Kreis Warendorf, die Städte Beckum und Sendenhorst, die Gemeinde Wadersloh sowie die Stadtwerke Ennigerloh GmbH beteiligt sind	441.303	1,56	Eigenmittel (Mitte der WLV <sup>1</sup> )	
Au	sgaben insgesamt (Positionen 1 7.)	78.639.307	277,26		

<sup>1)</sup> Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV)

#### Landschaftsumlage

Der Kreis Warendorf hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2005	39,8	140,40	16,5
2006	41,2	145,40	16,5

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.155,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.008,5	100
<ul> <li>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</li> </ul>	1.312,2	65
<ul> <li>Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes</li> </ul>	290,1	14
<ul> <li>Sonstige Finanzeinnahmen <sup>1)</sup></li> </ul>	285,3	14
<ul> <li>Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke <sup>2)</sup></li> </ul>	93,0	5
<ul> <li>Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <sup>3)</sup></li> </ul>	27,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	147,2	X

Defizit im Jahre 2005 in Höhe von 3,6 Mio. €

Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen)
 Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan
 Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2006
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	17
Westf. Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Oelde	
Jugendhilfe	-
Kultur	-
Beschäftigte insgesamt	17

#### 1. Soziales, Pflege und Rehabilitation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der Hilfefälle für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilt.

Gemeinde	Hilfefälle im Laufe des Jahres 2005
Ahlen	558
Beckum	381
Beelen	27
Drensteinfurt	77
Ennigerloh	181
Everswinkel	83
Oelde	203
Ostbevern	74
Sassenberg	78
Sendenhorst	95
Telgte	137
Wadersloh	120
Warendorf	380
Kreis Warendorf	2.394

#### 2. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 9 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erzie- hung in der Familie	Insgesamt
Ahlen Beckum Oelde	2.524.463 2.058.274 1.239.318	146.657 53.330 133.324	78.549 55.092 52.825	850.015 147.136 -	3.599.684 2.313.832 1.425.467
Kreisjugendamt Warendorf	8.757.943	646.623	191.338	511.648	10.107.552
Kreis Warendorf	14.579.998	979.934	377.804	1.508.799	17.446.535

3. Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Kreis Warendorf	13.552	-	10.633	6.560	3.584	3.549	-	37.878
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf	1.000	-	-	-	-	1.000	-	2.000
Wadersloh	-	-	-	-	1.437	-	-	1.437
Telgte	1.250	-	-	-	557	511	-	2.318
Sendenhorst	731	-	-	-	-	-	-	731
Sassenberg	250	-	-	-	-	-	-	250
Ostbevern	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde	-	-	5.705	-	1.590	2.038	-	9.333
Everswinkel	1.412	-	-	-	-	-	-	1.412
Ennigerloh	7.958	-	-	-	-	-	-	7.958
Drensteinfurt	951	-	-	6.560	-	-	-	7.511
Beelen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum	-	_	4.928	-	-	-	-	4.928
Ahlen	_	_	_	_	_	_	_	_
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivpflege	pflege	förderung	u. Baukultur	Insgesamt
Gemeinde	Denkmalpflege		Archivations I	Kultur-	Landschafts-	lacaccant		